

Be oK - Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees

Kurzbeschreibung:

Stärken und Interessen spielerisch erfahren, Berufsbilder kennenlernen, Selbstvertrauen tanken – und Vorurteile überwinden: Das ist Ziel des Projekts „Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees“. Rund 2.100 Schüler*innen ab Klasse 6 aus rund 100 Klassen an 20 Schulen in Bremen, Bremerhaven und dem Landkreis Osterholz erleben interaktiv und spielerisch eine Woche lang, wie (ihre) Zukunft aussehen kann. Zu den Elementen der Projektwoche zählen ein Erlebnis-Parcours, Speeddating mit Role Models, Multimedia- sowie Praxisworkshops. Dabei lernen die Jugendlichen ihre eigenen Stärken kennen, üben sich in Softskills, erhalten Informationen rund um Berufe und lernen Vorbildmänner und -frauen aus Betrieben persönlich kennen. „Be oK“ ist ein geschlechtersensibles und vorurteilsfreies Berufsorientierungsangebot, das Mädchen und Jungen anregt, sich mit der Berufswelt praktisch auseinander zu setzen und dabei Berufs- und Rollenklischees zu reflektieren. Eltern und Lehrkräfte sind aktiv einbezogen, und das Projekt arbeitet eng mit Betrieben zusammen. Dahinter steht der Schulterschluss der mitmachenden Schulen, Schulbehörden und Kooperationspartner*innen (Wissenschaft, Wirtschaft, Agentur für Arbeit etc.). Ein Fach- und Wissenschaftsbeirat begleitet das Projekt und seine Entwicklung. Nachhaltigkeit steht dabei im Fokus: Der Aufbau eines Netzwerks und der Transfer der Ergebnisse in Betriebe und an die Fachöffentlichkeit durch Fachtage sowie Schulungen und Qualifizierungen von Fachkräften der Berufsorientierung sind ein wesentlicher Teil des Projekts.

Bewilligungszeitraum: 06.05.2019 - 30.11.2022

Antragsteller:

Bremische Zentralstelle für die
Verwirklichung der Gleichberechtigung
der Frau

Projektträger:

siehe Antragsteller

Projektpartner:

Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven, Arbeitnehmerkammer Bremen, Handelskrankenkasse Bremen, Landkreis Osterholz, Schütting-Stiftung



**Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Northwest**